

## ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**  
KELLERBODENREINIGER-BR-O.G.-
- **Artikelnummer:**  
413200
- **UFI:**  
0550-J063-2005-H810
  
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Siehe Folgendes oder Anhänge.
- **Verwendungssektor**  
SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten  
SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**  
Chloralkalisches Reinigungsmittel
  
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
WIGOL W. Stache GmbH  
Chemische Fabrik  
Textorstraße 2  
67547 Worms  
Tel.: 06241/4141-0  
Fax : 06241/4141-41
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Labor  
TEL:+49(0)6241 4141 0; FAX:+49(0)6241 4141 41; e-Mail: [compliance@wigol.de](mailto:compliance@wigol.de)
  
- **1.4 Notrufnummer**  
TEL: +49 (0) 6131 19240  
Gifft Informationszentrum Mainz, Deutschland  
<http://www.gifftinfo.uni-mainz.de/>

## ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Met. Corr.1 - H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Skin Corr. 1A - H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Eye Dam. 1 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
Aquatic Acute 1 - H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Aquatic Chronic 2 - H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05    GHS09

- **Signalwort**  
Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Natriumhydroxid / Natriumhypochlorit
- **Gefahrenhinweise**  
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**HANDELSNAME : KELLERBODENREINIGER-BR-O.G.-**

(Fortsetzung von Seite 1)

- EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
- **Sicherheitshinweise**
    - P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren.
    - P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
    - P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
    - P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
    - P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
    - P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
    - P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
    - P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
    - P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
    - P406 In korrosionsbeständigem Behälter/ Behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.
    - P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
  - **2.3 Sonstige Gefahren**
  - **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**  
Gemäß Anhang XIII, XIV der Verordnung (EG) 1907/2006 REACH: Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.
  - **SelbstEinstufung.**
  - **PBT:**  
Nicht anwendbar.
  - **vPvB:**  
Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- **3.2 Gemische**
  - **Beschreibung:**  
Wässrige Lösung aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit nicht kennzeichnungspflichtigen Beimengungen.
  - **Gefährliche Inhaltsstoffe:**
- | CAS-Nummer |  | %                         |
|------------|--|---------------------------|
| 1310-73-2  | <b>Natriumhydroxid</b><br>EG-Nummer: 215-185-5<br>Reg. nr.: 01-2119457892-27-XXXX<br>☞ Met. Corr.1 - H290, Skin Corr. 1A -<br>H314   | <b>&gt;15,0-&lt;=30,0</b> |
| 7681-52-9  | <b>Natriumhypochlorit</b><br>EG-Nummer: 231-668-3<br>Reg. nr.: 01-2119488154-34-XXXX<br>☞ Met. Corr.1 - H290, Skin Corr. 1B -<br>H314, Eye Dam. 1 - H318; ☞ STOT SE 3 -<br>H335; ☞ Aquatic Acute 1 - H400, Aquatic<br>Chronic 1 - H410 | <b>&gt;5,0-&lt;=15,0</b>  |
- **SVHC**  
Enthält keine SVHC Stoffe.
  - **Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe**
  - **Bleichmittel auf Chlorbasis** **5 - 15%**
  - **zusätzl. Hinweise:**  
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

D

(Fortsetzung auf Seite 3)

**HANDELSNAME : KELLERBODENREINIGER-BR-O.G.-**

(Fortsetzung von Seite 2)

#### **ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Selbstschutz des Ersthelfers.
- **nach Einatmen:**  
Frischlufzufuhr; unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- **nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
Unverletztes Auge schützen.
- **nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen.  
Wasser nachtrinken.  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.  
Bei Spontanerbrechen Kopf des Betroffenen in Bauchlage tief halten, um Eindringen von Mageninhalt in die Luftröhre zu verhindern.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mögliche Gefahren**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Behandlungshinweise:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Typische Laugeverätzungen. Symptome der akuten Vergiftung: Der lokale Schädigungsprozeß verläuft sehr schnell, anfangs mit fehlender/ nicht adäquater Schmerzempfindung. Augen: Schädigung vor allem von Konjunktiven, Cornea, Sklera (Ödeme, Ulceration/Perforation, Corneatrübung), seltener auch von Retina und Aderhaut; es besteht Erblindungsgefahr! Haut: Erythem -> Erosionen mit Aufquellung des Gewebes/ sulziger Oberfläche (Kolliquationsnekrosen), -> Ausfall der Hautfunktion (Neuner-Regel!) Inhalation: Hustenreiz, nach massiver Inhalation evtl. Dyspnoe, Stridor, Gefahr von Laryngospasmen/ Glottisödem, Lungenödem, Bronchopneumonie. Verschlucken: schmerzhafte Rötung/glasige Schwellung der Mund-schleimhaut/ Zunge (Ätzenspuren können aber auch fehlen!); Schmerzen hinter dem Brustbein und im Epigastrium, Dysphagie, u.U. Erbrechen (Aspirationsgefahr); in schweren Fällen schnell Kollaps/ Schock (evtl. tödlich); später auch schwer stillbare Blutungen, Perforation des Ösophagus (vor allem oberer Abschnitt) und Magens (Kardia); auch Gefahr von Glottisödem, Aspirationspneumonie, Schock-lunge (ARDS); Mediastinitis, Peritonitis, Spätperforation.  
Weitere Hinweise für Stoffe aus der Gefahrstoffliste siehe u.a.: GESTIS-Stoffdatenbank - www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/

#### **ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Wasser im Vollstrahl.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Chlorwasserstoff (HCl)  
Chlor (Cl<sub>2</sub>)
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Atemschutzgeräte bereithalten.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Zusätzliche Hinweise:**  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

D

(Fortsetzung auf Seite 4)

**HANDELSNAME : KELLERBODENREINIGER-BR-O.G.-**

(Fortsetzung von Seite 3)

### **ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Atemschutzgerät anlegen.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### **ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung**

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Aerosolbildung vermeiden.  
Behälter nicht gasdicht verschließen.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Nicht mit anderen Produkten, insbesondere Säuren, mischen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Atemschutzgeräte bereithalten.
- **Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen**  
Möglichst im Originalgebinde lagern
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von wassergefährdenden Stoffen sind zu beachten
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
Nicht zusammen mit Säuren lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Vor Frost schützen.
- **Lagerklasse:**  
8 B  
Lagerklassen entsprechend TRGS 510
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

D

(Fortsetzung auf Seite 5)

**HANDELSNAME : KELLERBODENREINIGER-BR-O.G.-**

(Fortsetzung von Seite 4)

**ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

• **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

• **8.1 Zu überwachende Parameter**

• **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**7782-50-5**

**Chlor**

**AGW**

**Langzeitwerte**

**1,5**

**mg/m3**

**0,5**

**ppm**

**1(l);DFG, EU, Y**

• **DNEL-Werte**

**1310-73-2**

**Natriumhydroxid**

DNEL: 1 mg/m3 (Arbeiter, Langzeit/lok, Inhalat.) DNEL: 1 mg/m3 (Öffentl., Langzeit/lok, Inhalat.) DNEL: 3,1 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeit/lok, Inhalat.) DNEL: 1,55 mg/m3 (Arbeiter, Langzeit/sys, Inhalat.) DNEL: 1,55 mg/m3 (Arbeiter, Langzeit lok, Inhalat.) DNEL: 3,1 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeit/sys, Inhalat.) DNEL: 1,55 mg/m3 (Öffentl., Langzeit/sys, Inhalat.) DNEL: 1,55 mg/m3 (Öffentl., Langzeit/lok, Inhalat.) DNEL: 0,26 mg/kg KG/Tag (Öffentl., Langzeit/sys, oral)

**7681-52-9**

**Natriumhypochlorit**

• **PNEC-Werte**

**7681-52-9**

**Natriumhypochlorit**

PNEC: 0,21 mg/kg (Süßwasser) PNEC: 0,042 mg/kg (Meerwasser) PNEC: 0,26 mg/kg (sporadische Freisetzung)  
PNEC: 0,03 mg/kg (Kläranlage)

• **Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

• **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

• **Persönliche Schutzausrüstung:**

• **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und nach der Reinigung Hautschutz verwenden.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen vermeiden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Sonstige Vorschriften und Beschränkungen siehe Kapitel 15

• **Atemschutz: Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung (FFP2). Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kombinationsfilter ABEK Sonstige Vorschriften und Beschränkungen siehe Kapitel 15**

• **Handschutz: Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen. Schutzhandschuhe - laugenbeständig - EN 374 (Butylkautschuk, Viton) Sonstige Vorschriften und Beschränkungen siehe Kapitel 15**

• **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

• **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

• **Augenschutz: Bei Spritzgefahr Augenschutz tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166). Sonstige Vorschriften und Beschränkungen siehe Kapitel 15**

• **Körperschutz: Chemieübliche Arbeitsschutzkleidung und Sicherheitsschuhe. Sonstige Vorschriften und Beschränkungen siehe Kapitel 15.**

D

(Fortsetzung auf Seite 6)

**HANDELSNAME : KELLERBODENREINIGER-BR-O.G.-**

(Fortsetzung von Seite 5)

**ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
<b>Erscheinungsbild</b>	
<b>Aussehen:</b>	
<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Gelblich
<b>Geruch:</b>	Chlorartig
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	bei 20 °C 12,4+-0,3 ( 10,000 g/l Wasser)
ZUSTANDSÄNDERUNG Wert/Bereich Einheit Methode	
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	> 100 °C
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht anwendbar
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar.
<b>Zündtemperatur:</b>	Nicht anwendbar
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>untere:</b>	Nicht bestimmt.
<b>obere:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dichte:</b>	1,2900 - 1,3200 g/cm <sup>3</sup> 20°C
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</b>	
<b>Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität:</b>	
<b>dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>kinematisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	0,00 %
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Korrosiv gegenüber Metallen.  
Kontakt mit Säuren setzt giftige Gase frei.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Reaktionen:**  
Reaktionen mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung.  
Bei Einwirkung von Säuren entsteht Chlor.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**HANDELSNAME : KELLERBODENREINIGER-BR-O.G.-**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**  
Chlorwasserstoff (HCl)  
Chlor bei Säureeinwirkung

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
  - 1310-73-2 Natriumhydroxid**  
Oral, LD50: >2000 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: >2000 mg/kg (Ratte) (Extrapolierung)
  - 7681-52-9 Natriumhypochlorit**  
Oral, LD50: > 1100 mg/kg (Ratte) (OECD 401)  
Dermal, LD50: > 20000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)  
Inhalativ, LC50 (1h): 10,5 mg/l (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Starke Ätzwirkung  
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
ätzend  
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraums und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.
- **Keimzell-Mutagenität**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
  - 1310-73-2 Natriumhydroxid**  
EC50 (48h): >100 mg/l (Daphnia magna)  
LC50 (48h): 133 mg/l (Leuciscus idus (Fisch))
  - 7681-52-9 Natriumhypochlorit**  
LC50 (96h): 0,06 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Fisch))  
EC50 (48h): 0,141 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)  
NOEC (28d): 0,04 mg/l (Menidia peninsulae)  
NOEC (7d): 0,0021 mg/l (Algen)  
NOEC: 0,04 mg/l (96 h, Menidia peninsulae)
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotential**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

**HANDELSNAME : KELLERBODENREINIGER-BR-O.G.-***(Fortsetzung von Seite 7)*

- **12.4 Mobilität im Boden**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **CSB-Wert:**  
nicht bestimmt
- **BSB-Wert:**  
nicht bestimmt
- **AOX-Hinweis:**  
Produkt enthält rezepturgemäß kein organisch gebundenes Halogen.  
Produkt kann in der Anwendung, bei Gegenwart von organischen Stoffen zur AOX - Bildung beitragen.
- **Weitere Ökologische Hinweise:**  
sehr giftig für Wasserorganismen  
giftig für Wasserorganismen  
Vor Einleitung des Abwassers ist in der Regel Neutralisation erforderlich.  
Falls Produkt unbehandelt in Gewässer gelangt, schädliche Wirkung auf Fische und Wasserorganismen möglich.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**  
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**  
Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist vom Anwender entsprechend des Europäischen Abfallkataloges (EAK) branchen- und produktspezifisch (herkunftsbezogen) durchzuführen.  
Die Abfallschlüssel stellen nur Hinweise auf das konzentrierte Produkte dar.
- **Europäisches Abfallverzeichnis**  
06  
ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN  
06 02  
Abfälle aus HZVA von Basen  
06 02 99  
Abfälle a. n. g.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Hersteller ansprechen.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**  
Wasser.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

- **14.1 UN-Nummer**
- ADR** UN3266
- IMDG** UN3266
- IATA** UN3266
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- ADR** 3266 ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG, HYPOCHLORITLÖSUNG)
- IMDG** CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (SODIUM HYDROXIDE SOLUTION, HYPOCHLORITE SOLUTION)
- IATA** CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (SODIUM HYDROXIDE SOLUTION, HYPOCHLORITE SOLUTION)
- **14.3 Transportgefahrenklassen**
- ADR**

*(Fortsetzung auf Seite 9)*



**HANDELSNAME : KELLERBODENREINIGER-BR-O.G.-**

(Fortsetzung von Seite 8)

**Klasse** 8 (C5) Ätzende Stoffe**Gefahrzettel**

8

**IMDG****Class**

8 Ätzende Stoffe

**Label**

8

**IATA****Class**

8 Ätzende Stoffe

**Label**

8



- 14.4 Verpackungsgruppe

**ADR** II**IMDG** II**IATA** II

- 14.5 Umweltgefahren:

**Marine pollutant:** Ja

- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Ätzende Stoffe

**Kemler-Zahl:** 80**EMS-Nummer:** F-A,S-B**Segregation groups** Alkalis

- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code  
Nicht anwendbar.

- Transport/weitere Angaben:

**Freigestellte Mengen (EQ):** E2**Begrenzte Menge (LQ)** 1L**Beförderungskategorie** 2**Tunnelbeschränkungscode** E**IMDG****Limited quantities (LQ)** 1L**Excepted quantities (EQ)** E2

- UN "Model Regulation":

UN 3266 ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG, HYPOCHLORITLÖSUNG), 8, II, UMWELTGEFÄHRDEND

D

(Fortsetzung auf Seite 10)

**HANDELSNAME : KELLERBODENREINIGER-BR-O.G.-**

(Fortsetzung von Seite 9)

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**  
Beschränkungsbedingungen: 3
- **Nationale Vorschriften:**  
Deutschland: Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) beachten, insbesondere:  
TRGS 500 Schutzmaßnahmen: Mindeststandards  
TRGS 531 Gefährdung der Haut durch Arbeiten im feuchten Milieu (Feuchtarbeit)  
TRGS 201 Einstufung und Kennzeichnung von Abfällen zur Beseitigung beim Umgang  
G 26 Atemschutzgeräte  
Deutschland: Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) beachten, insbesondere:  
BGR 190 : Benutzung von Atemschutzgeräten  
BGR 197 : Benutzung von Hautschutz
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**  
Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
- **Technische Anleitung Luft:**  
keine Angaben
- **Wassergefährdungsklasse:**  
WGK 2: deutlich wassergefährdend.Selbsteinstufung  
(Ableitung entsprechend Anhang 1, 5.2 AwSV)
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
- **UVV:**  
"Arbeitsmedizinische Vorsorge" (DGUV-V6)
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**  
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
  - H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
  - H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
  - H318 Verursacht schwere Augenschäden.
  - H335 Kann die Atemwege reizen.
  - H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
  - H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- **Schulungshinweise**  
Jährliche Unterweisung und Schulung der betroffenen Mitarbeiter beachten.  
Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisung sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen. Aufbewahrungszeit der Nachweise beachten.
- **Empfohlene Einschränkung der Anwendung**  
Kein Publikumsprodukt - Nur für gewerbliche Anwendungen.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:**  
Labor
- **Abkürzungen und Akronyme:**  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
ICAO: International Civil Aviation Organisation  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

(Fortsetzung auf Seite 11)

Druckdatum: 30.06.2021

Überarbeitet am: 30.06.2021

1942100

**HANDELSNAME : KELLERBODENREINIGER-BR-O.G.-**

*(Fortsetzung von Seite 10)*

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

\*